

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen	2
1 Einleitung und Hinweise zur Benutzung	3
2 Mündlichkeit und Schriftlichkeit in sprachtheoretischer Sicht	5
2.1 Mündlichkeit und Schriftlichkeit: Konzeption und Medium	5
2.2 Universale und einzelsprachliche Aspekte gesprochener Sprache	6
2.3 Kommunikationsbedingungen und Versprachlichungsstrategien in gesprochener vs. geschriebener Sprache	8
2.3.1 Kommunikationsbedingungen	8
2.3.2 Versprachlichungsstrategien	10
2.4 Einzelsprachliche Varietäten und gesprochene Sprache	12
2.4.1 Historizität und Sprachvariation	13
2.4.2 Vier Dimensionen der Sprachvarietät	13
2.4.3 Mündlichkeit/Schriftlichkeit, Sprachvarietät und Norm	15
2.5 Arbeitsaufgaben	17
3 Gesprochene Sprache: Hinweise zur Forschungsgeschichte und Charakterisierung der Corpora	18
3.1 Zur Forschungsgeschichte	18
3.1.1 Die Sprachbetrachtung bis 1800	18
3.1.2 Die Sprachbetrachtung des 19. Jahrhunderts	19
3.1.3 Von Saussure bis Chomsky	20
3.1.4 Neueste Ansätze	21
3.1.5 Bemerkungen zur romanistischen Forschung	25
3.2 Charakterisierung der Corpora	25
3.2.1 Zur Beurteilung von Corpora und zu den von uns verwendeten Transkriptionsprinzipien	26
3.2.2 Corpora des gesprochenen Französisch	30

3.2.3 Corpora des gesprochenen Italienisch	36
3.2.4 Corpora des gesprochenen Spanisch	43
4 Universale Merkmale des gesprochenen Französisch, Italienisch und Spanisch	50
4.1 Textuell-pragmatischer Bereich: Gesprächswörter und äquivalente Verfahren	51
4.1.1 Gliederungssignale	51
4.1.2 Turn-taking-Signale	55
4.1.3 Kontaktsignale (Sprecher- und Hörersignale)	57
4.1.4 Überbrückungsphänomene (<i>hesitation phenomena</i>)	60
4.1.5 Korrektursignale	61
4.1.6 Interjektionen	64
4.1.7 Abtönungsphänomene	67
4.1.8 Zur Gesamtproblematik der ‘Gesprächswörter’	71
4.1.9 Arbeitsaufgaben	72
4.2 Textuell-pragmatischer Bereich: Makrostrukturen	73
4.2.1 Kohärenz und Aufbau von Nähediskursen	73
4.2.2 Mündliches Erzählen (Narrative Nähediskurse)	76
4.2.3 Mündliche Redewiedergabe	79
4.2.4 Arbeitsaufgaben	81
4.3 Syntaktischer Bereich	82
4.3.1 Kongruenz–‘Schwächen’ und <i>constructio ad sensum</i>	83
4.3.2 Anakoluthe, Kontaminationen, Nachträge, Engführungen	84
4.3.3 ‘Unvollständige’ Sätze	86
4.3.4 Segmentierungserscheinungen und Rhema–Thema–Abfolge	89
4.3.5 Syntaktische Komplexität: Parataxe und Hypotaxe	96
4.3.6 Arbeitsaufgaben	100
4.4 Semantischer Bereich	102
4.4.1 Geringe syntagmatische Lexemvariation: ‘Wort–Iteration’	102
4.4.2 Geringe paradigmatische Differenzierung und Unschärfen in der Referentialisierung: <i>passe-partout</i> –Wörter	104

4.4.3	Präsentative in der Perspektive nähesprachlicher Semantik	109
4.4.4	Deiktika zwischen Sparsamkeit und Expressivität	111
4.4.5	Expressiv-affektive Ausdrucksverfahren bei starker Emotionalität . .	114
4.4.6	Arbeitsaufgaben	120
4.5	Lautlicher Bereich	122
4.6	Universale Merkmale gesprochener Sprache: Abgrenzung des Forschungsbe- reichs	124
5	Die einzelsprachlichen Merkmale des gesprochenen Französisch, Italie- nisch und Spanisch in diachronischer und synchronischer Perspektive	127
5.1	Konzeptionelle Aspekte von Sprachgeschichte und Sprachvarietät	127
5.1.1	Ausbau/Standardisierung und Distanzsprache	128
5.1.2	Das Verhältnis von Nähesprache und Distanzsprache in der lateinisch-romanischen Diachronie	129
5.1.3	Nähe- und Distanzsprache im Varietätenraum der romanischen Ein- zelsprachen	131
5.1.4	Arbeitsaufgaben	132
5.2	Die Diachronie des französischen Varietätenraums und des gesprochenen Französisch	133
5.2.1	Expansion in den Distanzbereich hinein	133
5.2.2	Konsolidierung des Verhältnisses von Distanz- und Nähebereich . .	135
5.2.3	Die Reorganisation des Nähebereichs	138
5.2.4	Arbeitsaufgaben	141
5.3	Das heutige gesprochene Französisch und seine Stellung im Varietätenraum (lautlich, morphosyntaktisch und lexikalisch)	142
5.3.1	Französische Nähesprache im weiteren Sinne: diatopische Merkmale	143
5.3.2	Französische Nähesprache im weiteren Sinne: diastratische und dia- phasische Merkmale	146
5.3.3	Französische Nähesprache im engeren Sinne: Merkmale der Varietät 'gesprochen'	150
5.3.4	Arbeitsaufgaben	165
5.4	Die Diachronie des italienischen Varietätenraums und des gesprochenen Ita- lienisch	166

5.4.1	Expansion in den Distanzbereich hinein	166
5.4.2	Konsolidierung des Verhältnisses von Distanz- und Nähebereich . .	169
5.4.3	Die Reorganisation des Nähebereichs	172
5.4.4	Arbeitsaufgaben	177
5.5	Das heutige gesprochene Italienisch und seine Stellung im Varietätenraum (lautlich, morphosyntaktisch und lexikalisch)	178
5.5.1	Italienische Nähesprache im weiteren Sinne: diatopische Merkmale .	179
5.5.2	Italienische Nähesprache im weiteren Sinne: diastratische und diaphasische Merkmale	187
5.5.3	Italienische Nähesprache im engeren Sinne: Merkmale der Varietät 'gesprochen'	190
5.5.4	Arbeitsaufgaben	198
5.6	Die Diachronie des spanischen Varietätenraums und des gesprochenen Spanisch	199
5.6.1	Expansion in den Distanzbereich hinein	199
5.6.2	Konsolidierung des Verhältnisses von Distanz- und Nähebereich . .	202
5.6.3	Die Reorganisation des Nähebereichs	206
5.6.4	Arbeitsaufgaben	208
5.7	Das heutige gesprochene Spanisch und seine Stellung im Varietätenraum (lautlich, morphosyntaktisch und lexikalisch)	209
5.7.1	Spanische Nähesprache im weiteren Sinne: diatopische Merkmale .	210
5.7.2	Spanische Nähesprache im weiteren Sinne: diastratische und diaphasische Merkmale	220
5.7.3	Spanische Nähesprache im engeren Sinne: Merkmale der Varietät 'gesprochen'?	231
5.7.4	Arbeitsaufgaben	234
5.8	Versuch einer Konklusion	235
5.8.1	Die einzelsprachlichen Merkmale des gesprochenen Französisch/Italienisch/Spanisch im Vergleich	235
5.8.2	Arbeitsaufgaben	237
6	Ausblick	239